



geboren 1975 in Istanbul

Emre Baykal, geboren 1975 in Istanbul, lebt seit 1980 mit seiner Familie in der Schweiz. Von 1989 bis 1996 besuchte er das Christ-König Kollegium Nuolen, das er 1996 mit der Matura abschloss. Zunächst absolvierte er eine Hotelfach-Ausbildung im ‚Centre International de Glion‘. Daraufhin lernte er von 1999-2000 Russisch an der philologischen Fakultät in Sankt-Petersburg, um danach dort eine Ausbildung in klassischem Malen zu beginnen.

Von 2000-2004 malte er im Atelier von Andrei Malinovskiy, der 1986 die ‚Akademie der Schönen Künste in Sankt-Petersburg‘ (Repin Akademie) abgeschlossen hat und zur Zeit als Zeichnungslehrer an der Kunstschule ‚Rericha‘ tätig ist. An der Akademie lernte er Andrey Pakhomov kennen, Leiter der graphischen Fakultät, bei dem er Privatunterricht von 2004-2005 hatte. Danach setzte er seine künstlerische Tätigkeit im Atelier von Oleg Ivanovitsch Gretsckin fort, ebenfalls von der graphischen Fakultät und seit 1977 Mitglied des Künstlervereins von Sankt Petersburg. Auf Empfehlung seiner Künstlerfreunde hin wurde er zu Beginn dieses Jahres selbst Mitglied dieses renommierten Künstlervereins. Seit 2002 stellt er sowohl in der Schweiz als auch international aus. Seine Bilder befinden sich in Privatsammlungen in der Schweiz, Frankreich, Holland, Türkei, Russland und Deutschland. Emre Baykal malt gegenständlich, er setzt sich einerseits mit Charakteren auseinander (Portraits und Akt), andererseits auch mit Landschaften und Genrebildern. Hauptsächlich malt er mit Ölfarben, nebenbei wendet er auch Wasserfarben, Pastel und andere Techniken an. Neben dem Künstlerverband von Sankt-Petersburg gehört er dem internationalen Künstlerverband der Türkei (UPSD) an. Seit 2009 arbeitet in seinem Atelier in der Schweiz und in Sankt-Petersburg.



1



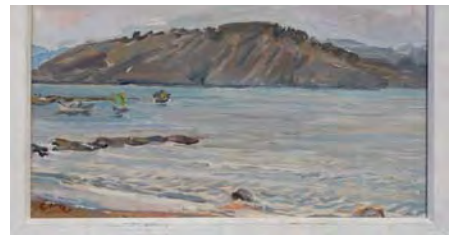
2



3



4



5



6



7